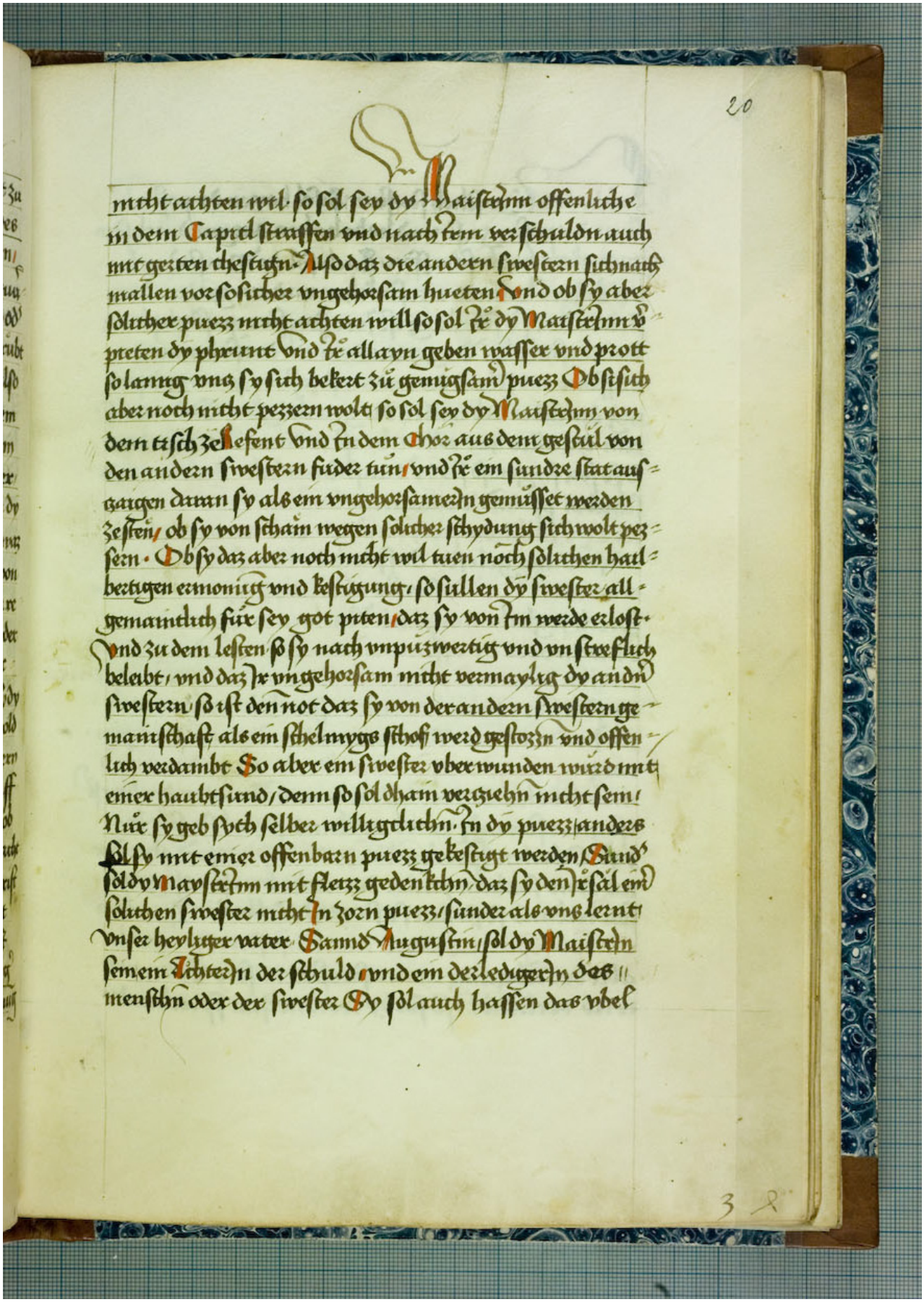
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



20

Wenn
nicht achten wil. so sol sey dy Maisterinn offenliche
in dem Capitel straffen vnd nach dem verschuldn auch
mit gezten chestigen. Also daz die andern swestern sich nach
mallen vor solicher vngehorsam hueten. Vnd ob sy aber
solicher puezz nicht achten will so sol ze dy Maisterinn v
preten dy phrunt vnd ze allayn geben wasser vnd prott
so lang vnz sy sich bekert zu genigsam puezz. Ob si sich
aber noch nicht pezzern wolt so sol sey dy Maisterinn von
dem tisch zelesent vnd in dem chor aus dem gestul von
den andern swestern fuder tun, vnd ze em sundre stat aus
gangen dann sy als em vngehorsamedn gemusset werden
zesten, ob sy von scham wegen solicher schydung sich wolt pez
sern. Ob sy daz aber noch nicht wil tuen noch solichen hal
bertigen ermonung vnd bestigung, so sullen dy swester all
gemaintlich für sey got piten, daz sy von im werde erlost.
Vnd zu dem lesten so sy nach vmpuzwertig vnd vn stre fluch
beleibt, vnd daz ze vngehorsam nicht vermayling dy andn
swestern so ist den not daz sy von der andern swestern ge
manschaft als em schelmygs schoß werd gestozzn vnd offen
liche verdambt. So aber em swester vberwunden wird mit
emer haubtsund, denn so sol dham verziehn nicht sem.
Nur sy geb sych selber willigclichn in dy puezz, anders
sol sy mit emer offenbarn puezz gebestigt werden. Vnd
sol dy Maysterinn mit flezz gedenkchn daz sy den zesal em
solichen swester nicht in zorn puezz, sunder als vns lernt
vnser heyliger vater Sand Augustin, sol dy Maisterin
semem richtedn der schuld, vnd em derledigerdn des
menschn oder der swester. Dy sol auch hassen das vbel

3